

Nächtlicher Angriff der Russischen Föderation: Drohnen flogen aus fünf Richtungen

15.02.2026

Die Russen griffen die Ukraine mit 83 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Drohnentypen an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen griffen die Ukraine mit 83 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Drohnentypen an.

In der Nacht zum 15. Februar griff Russland die Ukraine mit 83 Angriffsdrohnen aus fünf Richtungen an. Der Luftabwehr gelang es, 55 feindliche Drohnen abzuschießen, wie die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mitteilten.

Ihren Angaben zufolge griffen die Russen vom 14. Februar um 18:30 Uhr bis zum Morgen des 15. Februar mit 83 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Drohnentypen aus folgenden Richtungen an: Millerovo, Brjansk, Primorsko-Akhtarsk – RF, Gvardejskoje, Chauda – TOT AR Krim. Etwa 50 davon waren „Schaheds“.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, den Einheiten für elektronische Kriegsführung und unbemannte Systeme sowie den mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Die Luftabwehr hat 55 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, „Gerbera“, „Italmas“ und andere Drohnentypen abgeschossen bzw. bekämpft.

Es wurden 25 Treffer von Angriffsdrohnen an 12 Orten sowie der Absturz von abgeschossenen Drohnen (Wrackteile) an 3 Orten registriert.

„Der Angriff feindlicher UAVs dauert an, die Verteidigungskräfte wehren den Luftangriff weiterhin ab. Bitte beachten Sie die Sicherheitsvorschriften“, warnten die Luftstreitkräfte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.